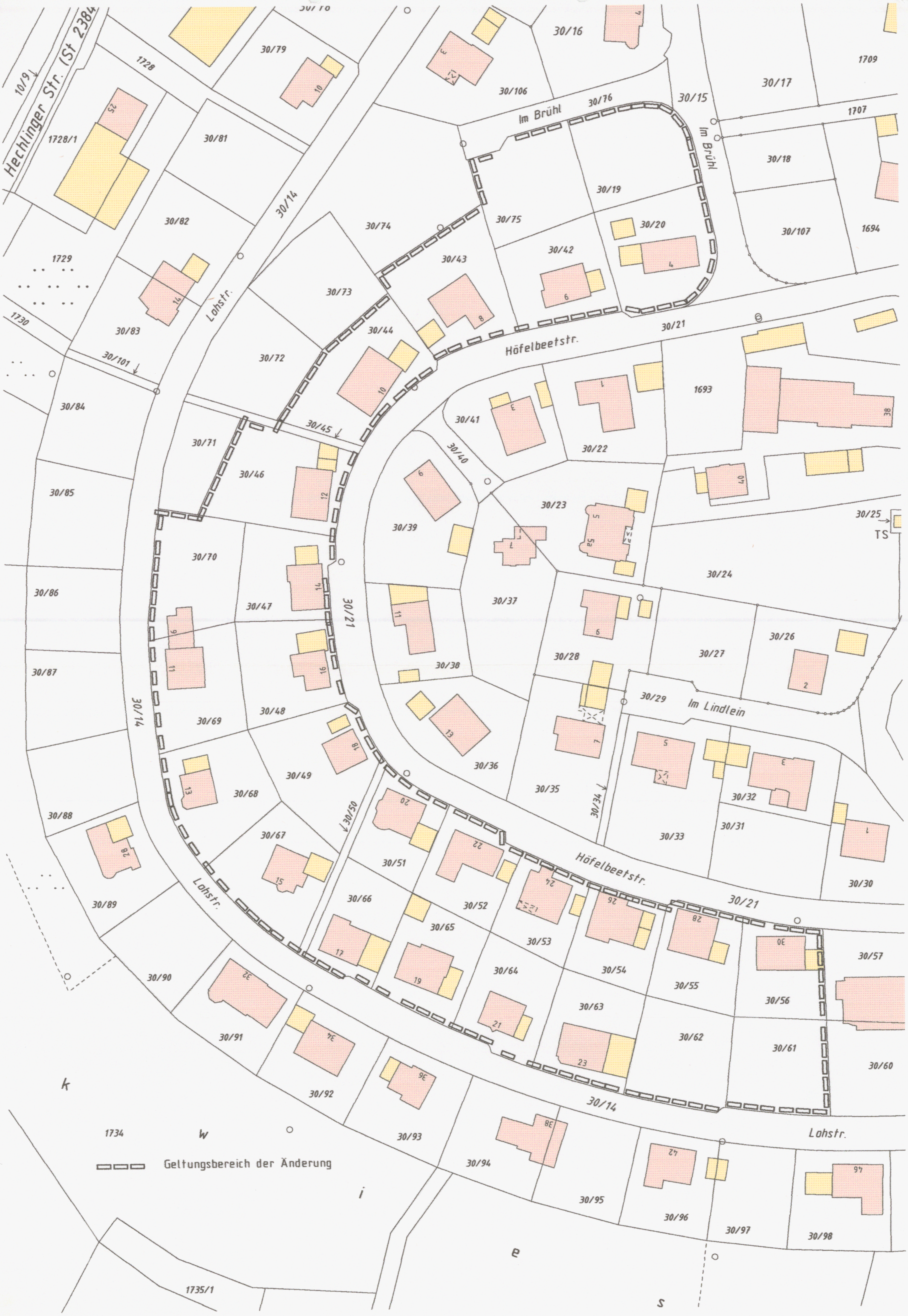
Markt Heidenheim

3. Änderung des Bebauungsplanes „In den Höfelbeeten“ in Heidenheim

Fl.-Nr. 30/19, 30/20, 30/42 – 30/44,
30/46 – 30/49, 30/51 – 30/56,
30/61 – 30/70 und 30/75


Hechlinger Str. (St 2384
10/9
1728
1728/1
1729
1730
30/101
30/78
30/79
30/81
30/82
30/83
30/84
30/85
30/86
30/87
30/88
30/89
30/90
30/91
30/92
30/93
30/94
30/95
30/96
30/97
30/98
30/14
Lohstr.
30/74
30/73
30/72
30/71
30/70
30/69
30/68
30/67
30/66
30/65
30/64
30/63
30/62
30/61
30/60
30/57
30/56
30/55
30/54
30/53
30/52
30/51
30/50
30/49
30/48
30/47
30/46
30/45
30/44
30/43
30/42
30/41
30/40
30/39
30/38
30/37
30/36
30/35
30/34
30/33
30/32
30/31
30/30
30/29
30/28
30/27
30/26
30/25
TS
30/24
30/23
30/22
30/21
Höfelbeetstr.
30/20
30/19
30/18
30/17
30/16
30/15
30/106
30/107
30/75
30/76
Im Brühl
1709
1707
1694
1693
Im Lindlein
1734
1735/1
k
w
i
e
s
Geltungsbereich der Änderung

In der folgenden „Satzung - Textliche Festsetzungen“, sind nur die durch die Änderungen gegenüber dem Bebauungsplan vom 20.12.1977 betroffenen Abschnitte aufgeführt.

Satzung - Textliche Festsetzungen

Der Markt Heidenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, erläßt als Satzung aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, berichtigt im BGBl. I S. 137 vom 16.01.1998, sowie aufgrund des Artikels 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 31.07.1997 folgende

Änderung der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „In den Höfelbeeten“ für die Baugrundstücke Fl.-Nr. 30/19, 30/20, 30/42 - 30/44, 30/46 - 30/49, 30/51 – 56, 30/61 - 30/70 und 30/75

Maß der baulichen Nutzung

0,4	Grundflächenzahl
0,8	Geschoßflächenzahl
III/U/D	3 Vollgeschosse, davon eines im Untergeschoß, eines im Erdgeschoß und eines im Dachgeschoß als Höchstgrenze zulässig.

Dachneigung 30 ° - 47 °
Kniestock max. 50 cm gemessen Flucht Außenkante/Außenwand - Unterkante/Dachsparren

Traufhöhe: a) Für Grundstücke mit bergseitiger Erschließung 3,20 m (über OK Gehsteig, gemessen in der Mitte der Hausfront). Oberkante Erdgeschoßfußboden darf nicht höher als 17 cm über Gehsteigoberfläche liegen.
b) Für Grundstücke mit talseitiger Erschließung 6,40 m (über Oberkante Gehsteig, gemessen in der Mitte der Hausfront).

WA	III/U/D	WA	III/U/D
0,4	0,8	Grundfläche	Geschoßfläche
30°-47°	O	Dachneigung	Bauweise

Weitere Festsetzungen

h) Zur festgesetzten Hauptfirstrichtung im Bebauungsplan sind am Hauptkörper winkelartige Anbauten und Querbauten wie z. B. Zwerchhäuser, Pergolen und dgl. zugelassen. Die zugelassenen Anbauten müssen untergeordnet sein und sich deutlich von der Hauptfirstrichtung absetzen. Nicht überdeckte Dacheinschnitte werden ausgeschlossen.

i) Die Bestimmungen der Bayer. Bauordnung in der jeweils gültigen Form bezüglich der Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO sind anzuwenden.

Die Bebauungsplanzeichnung im Maßstab 1:1000 mit zeichnerischen Festsetzungen und die übrigen, hier nicht aufgeführten textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes aus dem Jahr 1977, behalten weiter ihre Gültigkeit.

Verfahrensvermerke

zur Änderung des Bebauungsplanes „In den Höfelbeeten“ im Gemeindeteil Heidenheim

Der Markt Heidenheim hat am 12.01.2001 beschlossen, die textlichen Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplans für das Baugebiet „In den Höfelbeeten“ im Gemeindeteil Heidenheim zu ändern. Der Beschluß, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans zu ändern, wurde ortsüblich bekanntgemacht durch Aushang in den Bekanntmachungskästen in der Zeit vom 29.01.2001 – 21.02.2001.

Heidenheim, den 16.05.2001
(Ewald Ziegler)
1. Bürgermeister

Der Markt Heidenheim hat in der Zeit vom 26.01.2001 – 23.02.2001 die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Anregungen wurden in den Entwurf des geänderten Bebauungsplanes eingearbeitet.

Heidenheim, den 16.05.2001
(Ewald Ziegler)
1. Bürgermeister

Der Markt Heidenheim hat am 23.02.2001 für den vorliegenden Entwurf des geänderten Bebauungsplanes beschlossen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Auslegung des geänderten Bebauungsplanes wurde ortsüblich bekanntgemacht durch Aushang an der Gemeindetafel vom 01.03.2001 bis 11.04.2001. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 09.03.2001 bis 10.04.2001 in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm in Heidenheim ausgelegt.

Heidenheim, den 16.05.2001
(Ewald Ziegler)
1. Bürgermeister

Der Markt Heidenheim hat, nach Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange, mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 27.04.2001 den geänderten Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Heidenheim, den 16.05.2001
(Ewald Ziegler)
1. Bürgermeister

Der Beschluß des geänderten Bebauungsplanes wurde ortsüblich bekannt gemacht durch Aushang an der Gemeindetafel vom 15.05.2001 bis 15.06.2001. Der geänderte Bebauungsplan tritt damit am 15.05.2001 in Kraft.

Heidenheim, den 16.05.2001
(Ewald Ziegler)
1. Bürgermeister